

Obersulmer Nachrichten



www.obersulm.de

Obersulm

Donnerstag, 6. August 2026
64. Jahrgang

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Foto: Baran Kilihov/Stock/Getty Images Plus

Blutspendetermin

Nächster Termin in
74182 Obersulm-Willsbach
Donnerstag, 13.8./Freitag, 14.8.2026
von 14.00 bis 19.30 Uhr
Hofwiesenhalle, Brückenstraße 15
Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine



Foto: dmbakaz/Stock/Getty Images Plus





Notdienste

Notrufe (keine Vorwahl)

Notruf	112
Polizei	110
Feuer	112

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen an Brückentagen

Bitte beachten Sie, dass die Bereitschaftspraxis am **Brückentag (Tag nach Fronleichnam), Freitag, 5.6.2026** zu den **Feiertags-Öffnungszeiten** erreichbar ist. Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Bereitschaftspraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
(Anruf ist kostenlos) **116 117**

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Bad Friedrichshall 116 117
Klinikum Am Plattenwald 1 in der Notaufnahme, Bad Friedrichshall
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 - 22.00 Uhr

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Bad Friedrichshall, Am Plattenwald 1
(SLK-Klinikum i.d. Notaufnahme)
Samstag von 8.00 Uhr durchgehend bis Sonntag, 22.00 Uhr.
Feiertage vor einem Wochenende von 8.00 bis 8.00 Uhr.
An alleinstehenden Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr.

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **docdirekt.de oder 116 117**

Fachärztliche Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Fr. 16.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:
<http://www.kzvbw.de> **0761/12012000**

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**
Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Krankentransport 07131/19222

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg
<http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833



Amtliche Bekanntmachungen

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Affaltracher Äcker, 2. Änderung“ in Obersulm-Willsbach im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Obersulm hat am 27.7.2026 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellten Bebauungsplan „Affaltracher Äcker, 2. Änderung“ in Obersulm-Willsbach als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 9.12.2025/27.7.2026.

Lageplan siehe Seite 3

Der Bebauungsplan „Affaltracher Äcker, 2. Änderung“ in Obersulm-Willsbach tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bauamt der Gemeinde Obersulm, Bernhardstraße 1, 74182 Obersulm, Zimmer 111, während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

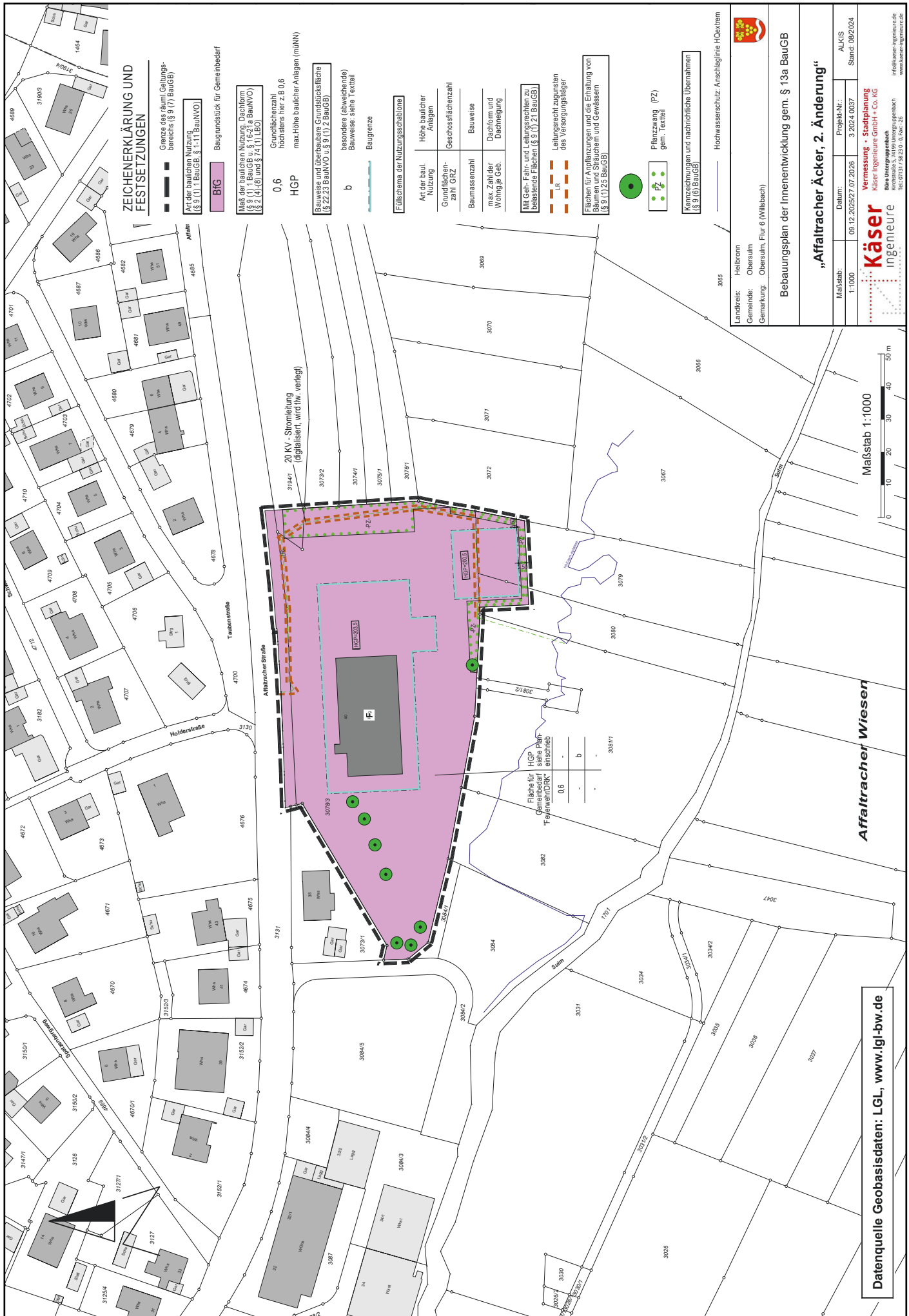
Obersulm, 4.8.2026

Bürgermeisteramt

gez. **Björn Steinbach**, Bürgermeister

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?



So erreichen Sie uns

Gemeinde Obersulm

**Bernhardstraße 1, 74182 Obersulm,
Tel. 07130/280 (Zentrale), Telefax 07130/28199
E-Mail: gemeinde@obersulm.de**

Sie können jeden Mitarbeiter unter „vorname.name@obersulm.de“ erreichen.

Web: www.obersulm.de

Öffnungszeiten des Rathauses Obersulm

Das Rathaus Obersulm und das BürgerServiceBüro sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

vormittags von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags am Montag und Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Um ohne Wartezeiten in unserem BürgerServiceBüro bedient zu werden, empfehlen wir Ihnen, vorab online einen Termin zu buchen unter: <https://www.obersulm.de/de/rathaus-service/terminbuchung>. Während der Terminbuchung erhalten Sie auch die benötigten Informationen, was Sie zum Termin alles mitbringen müssen bzw. was zu beachten ist.

Wir weisen darauf hin, dass alle erforderlichen Unterlagen für die gebuchte Leistung vorliegen müssen, da andernfalls eine schnelle Bearbeitung nicht zugesichert werden kann. Einen Tag vor Ihrem reservierten Termin erhalten Sie eine Erinnerung per SMS oder E-Mail.

Alternativ können Sie auch telefonisch unter 07130/28-0 einen Termin vereinbaren oder eine Mail senden an: bsb@obersulm.de

Dann nehmen wir zur Terminvereinbarung Kontakt mit Ihnen auf.

Wenn Sie sich direkt an einen Ansprechpartner wenden möchten, finden Sie diesen online unter www.obersulm.de unter der Rubrik Rathaus & Service/Ansprechpartner.

Geschäftsstellen

Die Geschäftsstelle der Ortschaften ist montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr unter Tel. 07130/28-260, per Mail an sonja.frisch@obersulm.de oder persönlich im Rathaus Affaltrach, Bernhardstr. 1, 74182 Obersulm, zu erreichen.

Die Sprechstunden der Ortsvorsteher*innen finden nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung statt. Gerne können Sie unter Tel. 07130/28-260 einen Termin anfragen.

Nähere Informationen und Kontaktdaten der Ortsvorsteher*innen entnehmen Sie der Homepage der Gemeinde Obersulm: [https://www.obersulm.de/Rathaus & Service/Ortschaftsverwaltung](https://www.obersulm.de/Rathaus%20Service/Ortschaftsverwaltung)

Öffnungszeiten/Sprechstunden

Öffnungszeiten

Recyclinghof Obersulm, Robert-Bosch-Straße

Ganzjährig

Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Häckselplatz Obersulm, Dimbacher Straße 1.4.2026 bis 31.10.2026

Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	11.00 – 18.00 Uhr

Deponie Eberstadt

Dienstag – Freitag	7.45 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.30 Uhr
Samstag	8.00 – 12.45 Uhr
	13.30 – 15.30 Uhr

Notfall-Nummer bei Wasserrohrbruch

Telefon 07134/15280

NVBW – Nahverkehrsgesellschaft

Baden-Württemberg mbH

Fahrplanauskunft Baden-Württemberg (Auskunft für Bus und Bahn), Telefon 01805779966 (0,12 €/Min.)

Sprechstunden der Beratungsstelle für Familie und Jugend im Rathaus

Beratung und Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung von Fragen zur Erziehung und Entwicklung der Kinder, familienbezogener Probleme sowie bei Trennung und Scheidung bieten wir Ihnen nicht nur im Landratsamt, sondern immer montags auch im Rathaus in Obersulm-Affaltrach, Zimmer 18. Beraten wird Sie Diplom-Sozialpädagogin Marie-Teresa Keicher. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter 07131/994422.

Hospizdienst Weinsberger Tal e.V.

Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen. Die Inanspruchnahme des Dienstes ist kostenlos. Einsatzleitung: Tel. 0172/9539709 www.hospiz-weinsberg.de, E-Mail: info@hospiz-weinsberg.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Obersulm

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Björn Steinbach,
Bernhardstraße 1, 74182 Obersulm,
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<http://abo.nussbaum.de/>

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



**ABSTAND ZU
FAHRRADFAHRERN**

INNERORTS 1,5 METER

AUSSERORTS 2 METER

Foto: mel-nik/Stock/Getty Images Plus

Bahnübergang, Feldweg und Eisenbahnweg in Wieslensdorf gesperrt

Die Gemeinde Obersulm erneuert die Pumpentechnik im Pumpwerk Wieslensdorf.

Dazu muss die alte Pumpenanlage per Kran ausgehoben sowie die neue Pumpenanlage per Lkw angeliefert und eingehoben werden. Außerdem muss das anfallende Schmutzwasser mittels Saugwagen abgesaugt und abtransportiert werden.

Die Arbeiten finden vom **17.8. bis voraussichtlich 21.8.2026** statt. Der Eisenbahnweg und der Feldweg nach Eschenau sind in dem Bereich in dieser Zeit voll gesperrt, außerdem auch der Bahnübergang.

Die Stadtbahnhaltestellen bleiben fußläufig erreichbar.



Einziehung von Straßen (Gehweg)

Gemäß § 7 Abs. 4 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992 wird die Einziehung nachstehend genannter Verkehrsfläche bekannt gemacht:

Verkehrsfläche

Teileinziehung der Flst.-Nr. 2155 und 2220 (Gehweg)

Dammkrone Michelbach I in Eschenau

Mit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung verliert die Verkehrsfläche ihre Eigenschaft als Gehweg.

Die sofortige Vollziehung dieser Einziehung wird im öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung vom 10.12.2020 (VwGO) angeordnet.

Gegen diese Verfügung kann nach den §§ 68 ff. der VwGO innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe, schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Obersulm, Bernhardstr. 1, 74182 Obersulm Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch hat nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der VwGO keine aufschiebende Wirkung.

Obersulm, 6.8.2026

Bürgermeisteramt

gez. **Steinbach**, Bürgermeister

Gemeinde Obersulm und Landratsamt Heilbronn suchen neue Tagesmütter/Tagesväter

- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern?
- Sie sind zuverlässig und belastbar?
- Sie möchten Kinder bei sich zu Hause oder im Haushalt der Eltern betreuen?
- Sie wollen die Arbeitszeit selbst bestimmen und Eltern bei der Vereinbarung der Berufstätigkeit und Kinderbetreuung unterstützen?

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an den Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamts Heilbronn oder die Gemeindeverwaltung Obersulm.

Kontakt

Landratsamt Heilbronn – Fachdienst Kindertagespflege

Frau Bartenbach, Tel. 07131/994-2643

Al.Bartenbach@landratsamt-heilbronn.de

Gemeindeverwaltung Obersulm – Hauptamt

Frau Mareike Weller, Tel. 07130/28-215

E-Mail: Mareike.Weller@Obersulm.de

Caritas Heilbronn-Hohenlohe

Zentrale

Tel. 07131/741-9000, Fax -9082

Psychologische Familien- und Lebensberatung

Tel. 07131/741-9034, Fax -9084

Ambulante Jugendhilfe Landkreis Heilbronn

Olgastr. 2, 74072 Heilbronn

Tel. 07131/741-9061, Fax -9066

Frommhaus, Am Wollhaus 18, 74072 Heilbronn

Tel. 07131/741-9070, Fax -9076

Jugendwohnen St. Georg

Innsbrucker Str. 1, 74072 Heilbronn

Tel. 07131/741-9090, Fax -9091

Psychosoziale Beratungsstelle

Moltkestr. 23, 74072 Heilbronn

Tel. 07131/741-9051, Fax -9050

Unser Angebot ist kostenfrei und wir unterliegen der Schweigepflicht (www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de).

Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn

Betroffene, Angehörige und Interessierte erhalten Informationen und Beratung zum Thema Pflege:

im Landratsamt Heilbronn

Lerchenstr. 40

Tel. 07131/994-430 oder -7178

im Gesundheitszentrum Brackenheim

Maulbronner Str. 15

Tel. 07135/9699-500 oder -501 oder -502

im Gesundheitszentrum Möckmühl

Hahnenacker 1, Tel. 06298/9366-236

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de

Sprechstunde Obersulm

14-tägig, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

in den geraden Kalenderwochen

Rathaus Bernhardstraße 1, EG, Zi. 18

Termine unter Tel. 07131/994-430

Frauen helfen Frauen e.V. Heilbronn

Autonomes Frauenhaus und Beratungsstelle

Telefon 07131/507853

E-Mail: info@frauenhaus-heilbronn.de



Soziale Dienste

Diakoniestation



Diakoniestation Obersulm-Löwenstein-Wüstenrot e.V.

Wenn Sie Hilfe bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit brauchen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Kontakt

Marktplatz 1, Obersulm

Telefon 07134/961021

Fax 07134/961029

E-Mail: info@diakoniestation-olw.de

Web: www.diakoniestation-olw.de

Am Wochenende sind die diensthabenden Schwestern zu erreichen unter der Telefonnummer 07134/961021.



Foto: MelkiNimages/E+/Getty Images Plus



Wissenswertes



Landratsamt Heilbronn

Stadt und Landkreis Heilbronn beschließen Weiterentwicklung der SLK-Kliniken

Der Kreistag des Landkreises Heilbronn und der Gemeinderat der Stadt Heilbronn haben am heutigen Montag die Umsetzung der SLK-Medizinstrategie 2030 beschlossen. Die Entscheidung von Kreistag und Gemeinderat sieht die vollständige Verlagerung aller medizinischen Fachbereiche der Fachklinik Löwenstein an die Standorte Heilbronn und Bad Friedrichshall sowie weitere Verlagerungen zwischen den Standorten Gesundbrunnen und Plattenwald vor. Damit haben die Gesellschaftergremien eine richtungsweisende Entscheidung getroffen, die Versorgung in der Region langfristig verlässlich und qualitativ hochwertig sicherzustellen.

„Ich freue mich über das starke Signal, das von diesem Beschluss ausgeht“, zeigt sich SLK-Geschäftsführer Georg Schmidt zufrieden. „Damit haben wir klare Leitplanken, an denen wir die Entwicklung unseres Klinikverbundes in den kommenden Jahren ausrichten. Diese langfristige strategische Unterstützung durch unsere Gesellschafter gibt uns Sicherheit und lässt uns positiv in die Zukunft blicken.“ Hintergrund des Beschlusses sind tiefgreifende Veränderungen im Gesundheitswesen mit neuen gesetzlichen Vorgaben, insbesondere die Krankenhausreform des Bundes, steigende Anforderungen an Qualität und Spezialisierung sowie Fachkräftemangel und wirtschaftliche Herausforderungen, vor denen Krankenhäuser deutschlandweit stehen.

Intensiver Prozess

„Ich bin den Mitgliedern des Kreistages und des Gemeinderates dankbar für die heutige Entscheidung“, sagt der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der SLK-Kliniken, Landrat Norbert Heuser. „Damit tun wir das, was notwendig ist. Wir übernehmen Verantwortung für die Gesundheitsversorgung der Menschen in unserer Region – nicht nur für die kommenden Jahre, sondern für die kommenden Jahrzehnte. Wir stellen damit sicher, dass der SLK-Verbund auch unter veränderten Rahmenbedingungen leistungsfähig bleibt und seine Patienten weiterhin bestmöglich versorgen kann.“ Der Beschluss ist das Ergebnis eines intensiven und ausführlichen Prüfungs-, Analyse- und Beteiligungsprozesses, in dessen Rahmen unterschiedliche Entwicklungsmöglichkeiten für die SLK-Kliniken untersucht und hinsichtlich des medizinischen Leistungsspektrums, der Infrastruktur, der Fördermöglichkeiten, der personeller Anforderungen und der Wirtschaftlichkeit bewertet wurden. „Die Diskussion der vergangenen Monate hat gezeigt, wie wichtig die SLK-Kliniken für die Menschen in Stadt und Landkreis Heilbronn sind. Die Entscheidung ist nach intensiver Abwägung getroffen worden. Dabei standen jederzeit die Qualität der Patientenversorgung, die Zukunftsfähigkeit des Klinikverbundes und die Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden im Mittelpunkt“, sagt Oberbürgermeister und SLK-Aufsichtsratsvorsitzender Harry Mergel.

Hoher Anspruch

Die heutige Entscheidung sieht zudem vor, dass die Geschäftsführung der SLK-Kliniken im Zuge der weiteren Planung und Umsetzung der SLK-Medizinstrategie 2030 die organisatorische und standortbezogene Ausgestaltung des Lungenzentrums unter medizinischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet. Im Rahmen der Umsetzung wird festgelegt, ob das Lungenzentrum, wie bislang vorgesehen, auf zwei Standorte verteilt oder ob eine Verortung an einem Standort die langfristig bessere Lösung ist. Der Auftrag zur Ausgestaltung des Lungenzentrums trägt damit dem hohen fachlichen Anspruch und der Bedeutung dieses Themenbereichs für die zukünftige Entwicklung des Klinikverbundes Rechnung. „Ein großer Teil der Arbeit beginnt jetzt. In den kommenden Monaten wird es darum gehen, die beschlossenen Schritte sorgfältig zu planen und mit der Umsetzung zu beginnen. Während dieses Prozesses bleibt es unser Anspruch, Mitarbeitende, Öffentlichkeit und politische Gremien transparent über die weitere Entwicklung zu informieren“, erklärt SLK-Geschäftsführer Georg Schmidt.

Versorgung und Arbeitsplätze gesichert

Für Patienten ergeben sich aus der heutigen Entscheidung keine unmittelbaren Veränderungen. Die medizinische Versorgung an allen Standorten der SLK-Kliniken wird unverändert fortgeführt. Außerdem gilt: Jedem Mitarbeitenden, der seinen Standort wechseln muss, wird weiterhin ein Arbeitsplatz bei den SLK-Kliniken angeboten.

Abfallwirtschaft Landkreis Heilbronn

Jetzt bewerben für Freiwilliges Ökologisches Jahr

Etwas Praktisches machen, seine Fähigkeiten testen und erweitern, Verantwortung übernehmen und sich im ökologischen Bereich engagieren? Wer hinter diese Ziele einen Haken setzen kann, für den ist das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bei der Abfallwirtschaft Landkreis Heilbronn genau das Richtige. Für die Stelle, die ab dem 1. September 2026 zu besetzen ist, kann man sich ab sofort bewerben. Wer nicht ganz so spontan ist: Die Stelle kann auch zu einem späteren Zeitpunkt angetreten werden. Im Rahmen des FÖJ kann man sich ein Jahr lang aktiv beim Umwelt- und Ressourcenschutz engagieren – direkt dort, wo es zählt: bei der Abfallvermeidung, dem Recycling und der Umweltbildung.

Die Vermittlung umweltpädagogischer Themen, Führungen auf Recyclinghöfen, Erstellen von Anschauungsmaterialien, kreatives Mitwirken bei der Ausarbeitung neuer Konzepte und die Vorbereitung von Veranstaltungen sind weitere Aspekte der FÖJ-Stelle.

Alle Infos zur Einsatzstelle bei der Abfallwirtschaft Landkreis Heilbronn und zur Bewerbung gibt es online unter nachstehenden QR-Code oder: <https://ib-freiwilligendienste.de/job/2108/>



Limesregion Hohenlohe-Heilbronn e.V.

Road-Show zeigt Vielfalt der Projekte in der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn

Bei der Road-Show am 23. Juli 2026 haben kommunale Vertreterinnen und Vertreter sowie Mitglieder des Auswahl Ausschusses der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn Projekte aus dem Förderprogramm Regionalbudget besichtigt. Außerdem der Einladung gefolgt war Harald Ebner MdB (Grüne), um sich über die Arbeit der neuen LEADER-Aktionsgruppe vor Ort zu informieren und ins Gespräch zu kommen. Derzeit werden bereits Verhandlungen über die neue Förderperiode auf politischer Ebene geführt, sodass wir uns über Rückhalt und Unterstützung aus der Politik zur Fortführung von LEADER in der EU sowie in Deutschland und Baden-Württemberg freuen und im Rahmen verschiedener Aktionen für diese werben.

Auf dem Programm stand ein gemeinsamer Besuch von drei Stationen, die beispielhaft zeigen, wie vielfältig die Fördermittel wirken. Sie sichern die wohnortnahe Grundversorgung, steigern die Aufenthalts- und Freizeitqualität und tragen vielfältig zu Klima- und Umweltschutz bei.

Mikropark Obersulm-Affaltrach

Klimaschutzmanager Stefan Fuchs begrüßte die Delegation am Mikropark beim Sport-Centrum in Obersulm-Affaltrach und erläuterte das Konzept eines Mikroparks. Dieses orientiert sich an der Miyawaki-Methode, die von dem japanischen Botaniker Akira Miyawaki in den 1970er-Jahren entwickelt wurde: pro Quadratmeter werden drei bis sechs Setzlinge gepflanzt. Diese konkurrieren auf engstem Raum um Tageslicht und wachsen dadurch besonders schnell in die Höhe.



Besichtigung Mikropark in Obersulm-Affaltrach

Mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wurden im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts etwa 1.900 Bäume und Sträucher gepflanzt. So entstand ein von einem Staketenzaun umrandeter, dicht bepflanzter Mikropark, der in einigen Sommern eine kühle Oase für alle Bürgerinnen und Bürger sein wird. In Kooperation mit dem Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm wird der Mikropark sensorisch überwacht und Daten zu Bodenfeuchte, Baumwachstum und weiterem ausgewertet.

Dorfladen Langenbeutungen

Anschließend begrüßt Karl-Heinz Mulfinger, Vorstand des genossenschaftlich betriebenen Dorfladens in Langenbeutungen die Delegation. Er informierte über die Gründung und Entwicklung der Genossenschaft. Der Dorfladen mit Bäckerei, Metzgerei und Poststelle sowie Café stellt einen zentralen Bestandteil der wohnortnahen Grundversorgung dar und dient als wichtiger Treffpunkt, der sehr gut angenommen wird.

Mit den Fördermitteln wurden unter anderem Tiefkühltruhen und Kühlschränke angeschafft, wodurch das Angebot erweitert und die Qualität der Waren verbessert werden konnte.

Aktuell wird der Dorfladen Dank Förderung auf ein hybrides Betriebskonzept umgestellt. Nach der Inbetriebnahme ist damit auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten ein Einkauf möglich.



Gruppenfoto beim Dorfladen in Langenbeutungen

Schafhof Jauernik in Bretzfeld-Weisslensburg

Den Abschluss der Road-Show bildete der Besuch des Schafhofs Jauernik in Bretzfeld-Weisslensburg. Der Familienbetrieb ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und Radfahrer in der Region und heißt Besucherinnen und Besucher jederzeit willkommen. Auch im Rahmen des Programms „Lernort Bauernhof“ erhalten Kindergarten- und Schulkinder Einblicke in die wertvolle Arbeit.

Im Rahmen des Regionalbudgets konnten bislang verschiedene Spielgeräte, Sitzgelegenheiten und passender Sonnenschutz angeschafft werden, wodurch die Aufenthaltsqualität am Hof deutlich gesteigert werden konnte.

Im Hofladen werden eigene saisonale und regionale Bio-Produkte angeboten, wie beispielsweise selbstgemachtes Eis aus Schafsmilch, verschiedene Käse- und Fleischprodukte, Joghurt sowie Apfelsaft von den eigenen Streuobstwiesen.

Valentin Jauernik nahm die Besucher:innen mit zu einer lebhaften Besichtigung über den Hof und informierte über die bisherigen Maßnahmen sowie die weiteren Planungen.

Fördermittel machen regionale Entwicklung sichtbar

Die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn bedankt sich herzlich bei den Projektträgern für die Zeit, die informativen Einblicke und das engagierte Wirken vor Ort.

Die Veranstaltung hat eindrucksvoll gezeigt, wie gezielt eingesetzte Fördermittel konkrete Verbesserungen vor Ort bewirken, bürgerschaftliches Engagement stärken und damit nachhaltig zur Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit unserer Region beitragen.

Aktueller LEADER-Projektauftrag

Aktuell können Projektanträge im EU-Förderprogramm LEADER im Aktionsgebiet der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn gestellt werden. Einreichungsfrist für Projekte mit Gesamtkosten von bis zu 700.000 Euro netto ist der 7. September 2026.

Eine **frühzeitige Kontaktaufnahme** mit dem Regionalmanagement zur Sicherstellung der Förderfähigkeit wird empfohlen:

E-Mail: Limesregion@Hohenlohekreis.de oder

Telefon 07946/420919-0

Den vollständigen Projektauftrag samt Antragsunterlagen finden Sie auch unter folgendem QR-Code sowie der Website der Limesregion:

www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu



Hofbesichtigung am Schafhof Jauernik in Bretzfeld-Weisslensburg
Quelle: Limesregion Hohenlohe-Heilbronn



Standesamtliche Nachrichten



Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

10.8. Eheleute Dieter Käfer und Ursula Helga Käfer
geb. Reihing, Willsbach



Altersjubilare

Affaltrach

12.8. Franziska Rau 85 Jahre

Sülzbach

13.8. Friedrich Klöss 75 Jahre

Willsbach

13.8. Wanda Luzar 70 Jahre



Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	
Di. u. Do.		14.30 – 19.00 Uhr
Mi. u. Fr.	10.00 – 12.00 Uhr	14.30 – 18.00 Uhr
Sa.	9.30 – 12.30 Uhr	

Gemeindebücherei Obersulm, Rathausgasse 2,
74182 Obersulm, Tel. 07130/28170, Fax 07130/28179
gemeindebuecherei@obersulm.de
www.obersulm.de/gemeindebuecherei



Feuerwehr- nachrichten

Freiwillige Feuerwehr Obersulm

Ihr Partner für Rettung, Hilfeleistung, Brand- und Umweltschutz



Regelübung

Die Freiwillige Feuerwehr Obersulm trifft sich zur Dienstübung/ Truppmannausbildung am Dienstag, 11.8.2026 um 19.30 Uhr in der Abteilung Sülzbach.

gez. Feuerwehrkommandant Haberland

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.feuerwehr-obersulm.de



Schulnachrichten

Michael-Beheim-Schule Obersulm



Projektwoche an der Michael-Beheim-Schule

Eine Woche voller Begegnungen, neuer Erfahrungen und gelebter Gemeinschaft liegt hinter uns. Unter dem Motto „Miteinander fair – unsere Welt, unsere Verantwortung“ beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer abwechslungsreichen Projektwoche mit den Themen Nachhaltigkeit, Fairness, Respekt und sozialem Engagement.

Von Montag bis Mittwoch konnten die Kinder aus einer Vielzahl spannender Workshops frei wählen. Das vielfältige Angebot zeigte, wie Verantwortung übernommen und Fairness im Alltag gelebt werden kann.

So setzten sich einige Kinder mit der „Wertsache Müll“ auseinander und entdeckten den Wert vermeintlicher Abfälle. Andere lernten, Fahrräder zu reparieren oder gestalteten beim Upcycling aus gebrauchten Materialien neue, nützliche Gegenstände. In der Klimaarena Sinsheim beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler mit den Folgen des Klimawandels und möglichen Lösungen. Besuche beim Tafelladen Heilbronn und beim Kältebus der Aufbaugilde vermittelten eindrucksvolle Einblicke in soziales Engagement. Im Workshop „Reise der Kakaobohne“ erfuhren die Kinder Wissenswertes über Herkunft und fairen Handel.

Auch Fair Play und Miteinander standen im Mittelpunkt. Beim Workshop „Fairness beim VfB Stuttgart“ wurde deutlich, dass Fairness weit über den Sport hinausgeht. Andere Gruppen entwickelten faire Regeln für den Hartplatz oder erfanden Spiele, bei denen niemand ausgeschlossen wird.

In Gesprächsrunden setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit Themen wie diskriminierenden Aussagen, LGBTQAI+ sowie den verbindenden Werten der drei großen Weltreligionen auseinander. Beim nachhaltigen Kochen und Backen entstanden Leckereien, die wohnungslosen Menschen gespendet oder beim Schulfest angeboten wurden. Gemeinsam mit der Einrichtung Lichtenstern wurden zudem kreative Projekte gestaltet.

Ein besonderes Highlight war am Donnerstag der Sponsorenlauf. Die Schülerinnen und Schüler suchten im Vorfeld Unterstützer für jede gelaufene Runde – einige sogar im Rathaus. Bürgermeister und Rathausmitarbeitende unterstützten die Aktion großzügig. So wurde mit jeder Runde nicht nur sportlicher Ehrgeiz, sondern auch gelebte Solidarität sichtbar.

Den Abschluss bildete am Freitag das Schulfest mit Flohmarkt, Kleiderbasar und zahlreichen Begegnungsmöglichkeiten. Ein Elterntreff zum Thema „Vielfalt und Respekt“ lud zum Austausch ein. Übrig gebliebene Kleidung und Spielsachen wurden anschließend, vor allem an Lichtenstern, gespendet.

Die Projektwoche zeigte eindrucksvoll, dass Verantwortung im Kleinen beginnt und gemeinsames Handeln Großes bewirken kann. Die Schülerinnen und Schüler nahmen nicht nur neues Wissen, sondern vor allem wertvolle Erfahrungen mit: füreinander einzustehen, achtsam miteinander umzugehen und Verantwortung für unsere Welt zu übernehmen.

Gewerbliche Schule Öhringen

Verabschiedung einjährige Berufsfachschule der GSOE

Den Abschluss der Feierlichkeiten kurz vor den Sommerferien machen an der Gewerblichen Schule Öhringen traditionsgemäß die einjährige und zweijährige Berufsfachschule.

Die einjährige Berufsfachschule in den Fachrichtungen Metalltechnik, Elektrotechnik und Kraftfahrtechnik ist an der GSOE keine klassische Vollzeitschule, sondern eine Übertragung des ersten Ausbildungsjahres, wobei sich die Lehrinhalte an den jeweiligen Lernfeldern der Ausbildungen orientieren.

Bei der feierlichen Verabschiedung in der GSOE erhielten die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen der Einjährigen Berufsfachschule ihre Zeugnisse aus den Händen der stolzen Klassenlehrkräfte Wolfgang Häfner, Richard Gurt, Johannes Schlarb und Jochen Müller. Auch Preise und Belobigungen wurden für besondere Lernleistungen überreicht.



Die Abschlussklassen 2026 der einjährigen Berufsfachschule
Fotos: GSOE

Die GSOE wünscht ihren Absolventinnen und Absolventen der Einjährigen Berufsfachschule auf ihrem weiteren privaten und beruflichen Lebensweg alles Gute!

Verabschiedung Zweijährige Berufsfachschule der GSOE

Bei heißen Temperaturen fand kurz vor Schuljahresende die feierliche Verabschiedung der Zweijährigen Berufsfachschule in der Aula der GSOE statt, welche zugleich das Ende der feierlichen Verabschiedungen im Schuljahr 2025/2026 an der GSOE darstellte.

Die Zweijährige Berufsfachschule in den Fachrichtungen Metall- und Elektrotechnik führt in zwei Schuljahren zur Fachschulreife, einem mittleren Bildungsabschluss, der dem Realschulabschluss gleichgestellt ist.

Nach einer gelungenen Abschlussfahrt an den Chiemsee feierten die beiden Klassen 2BFE2 und 2BFM2 mit ihren Gästen die erworbene Fachschulreife. Eltern, Freunde und Lehrkräfte verfolgten stolz die Reden, einen Fotorückblick über die zwei Schuljahre sowie die Zeugnisübergabe.

Die beiden Klassenlehrer Christoph Kleiser und Özcan Yologlu überreichten gemeinsam mit Schulleiter Wolfgang Roll ihren Schützlingen die Zeugnisse. Dabei wurden auch zwei Preise und sieben Belobigungen für besondere Leistungen verliehen. Alexander Heigold erhielt als Jahrgangsbester die Leistungsmedaille der Schule aus den Händen des Schulleiters.

Im Anschluss wurde bei einem Buffet und Empfang weiter gefeiert und sich über Zukunftspläne, Ausbildungen und weitere Schulwege ausgetauscht.

Die Schulfamilie der GSOE freut sich mit den 27 Absolventinnen und Absolventen der Zweijährigen Berufsfachschule über ihre Erfolge. Wir wünschen euch auf eurem weiteren Lebensweg alles Gute und freuen uns, von euch zu hören.



Der Abschlussjahrgang 2026 der Zweijährigen Berufsfachschule mit seinen Fachlehrkräften vor dem Wahrzeichen der GSOE
Foto: GSOE

TrABI-Tour: Abiball des Abiturjahrgangs 2026

Beim Betreten der Pfedelbacher Nobelgusch staunten die geladenen Gäste an einem Sommerabend im Juli 2026 nicht schlecht: ein stillechter Trabi stand im Foyer, geschmückt mit Luftballons in den GSOE-Farben, der Trabi, das „metall“gewordene Abimotto 2026: TrABI-Tour – diese Leistung reicht vollkommen.

Auch wenn ein Trabi nicht gerade durch Übermotorisierung glänzt, hatten es die letzten Wochen für die Abiturientinnen und Abiturienten der GSOE doch noch mal in sich: mündliche Prüfungen, Deadlines für die Abizeitung, Fototermin und natürlich die Organisation des Abiballs zeigen, dass Leistung durch Willen, Ehrgeiz und Zusammenarbeit durchaus nach oben getrieben werden kann. Denn nur so feierten 50 Abiturientinnen und Abiturienten der GSOE die Übergabe der Zeugnisse gemeinsam mit Angehörigen, Lehrkräften und Gästen bei ihrem feierlichen Abiball.

Nach Grußworten der Moderatoren eröffnete Schulleiter Oberstudiendirektor Wolfgang Roll mit seiner Rede den Abiball. In dieser ging er humoristisch auf das Abimotto ein und ließ die drei Jahre an der GSOE Revue passieren.

Neben den herzlichen Glückwünschen zur bestandenen Leistung Abitur erinnerte er auch daran, dass diese Leistung nichts über die Freundschaften und persönlichen Kompetenzen aussagen würde, die man in drei Jahren errungen hätte. Des Weiteren dankte Wolfgang Roll der Boxencrew bei dieser Tour, seinem Kollegium, dem Sekretariat und der Elternschaft, ohne die das Erreichen der Ziellinie nie möglich gewesen wäre.

Es folgten über den Abend Musikbeiträge von Henry Gittinger, die Rede für die Schülerschaft von David Württemberger und

kleine Spiele zwischen Lehrer- und Schülerschaft wie Kinderfotos-Raten oder ein Kahoot-Quiz, was immer wieder zu viel Beifall und Lachern führte.

Der eigentliche Anlass des Abends wurde auch gebührend gefeiert: die Übergabe der Zeugnisse. Namen wurden aufgerufen, Hände geschüttelt, Zeugnismappen weitergereicht.

Der Jahrgang 2026 erreichte einen Notendurchschnitt von 2,4. Elf Absolventinnen und Absolventen erhielten einen Preis, 14 ein Lob.

Mit der Schulmedaille für die beste Punktleistung im Abitur wurde Henry Gittinger geehrt. Weitere Preise für besondere Leistungen in den einzelnen Fachbereichen erhielten die Ausgezeichneten aus den Händen ihrer jeweiligen Fachlehrkraft.

Was sich an der Schülerschaft der GSOE über all die Jahre zeigt, ist, dass die Absolventinnen und Absolventen nicht nur in allgemeinbildenden und profilspezifischen Fächern überzeugen, sondern auch mit Engagement, Verantwortung und Organisationstalent in der SMV. Auch für diese Aktivität gab es für die scheidenden SMVler der Jahrgangsstufe 13 Auszeichnungen und viel Wertschätzung.

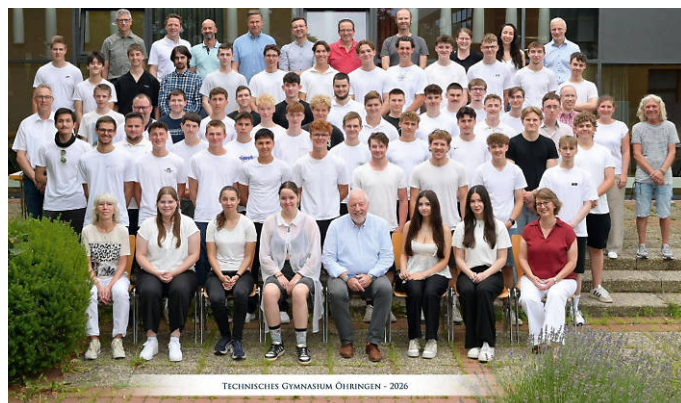
Nach dem offiziellen Teil klang der Abiball bei Gesprächen zwischen Eltern, Abijahrgang und Lehrerschaft aus.

Gemeinsame Momente, Studienorte und Pläne wurden ausgetauscht und immer wieder betont, dass die gemeinsamen Jahre an der GSOE, egal mit welcher erbrachten Leistung, in Erinnerungen bleiben werden.

Die Schulfamilie der GSOE wünscht ihrem Abiturjahrgang 2026 für seinen beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute und gratuliert herzlich zum bestandenen Abitur! Die Türen der GSOE stehen für euch immer offen!

Liste der Sonderpreisträger 2026

- Scheffelpreis: Jannis Niepagen
- Geschichtspreis: Julian Oerthel
- GGK-Preis: Lenya Heidinger
- Wirtschaftspreis: Bastian Braun
- Sozialpreis: Justin Barth, Mika Fröhlich, Fabio Reiher, Julian Menacher, Jannis Niepagen
- Deutscher Mathematikpreis: Henry Gittinger
- Mathematikpreis (Fotohaus Lussem): Bastian Braun
- Physikpreis: Henry Gittinger, Daniel Ruttloff
- Chemiepreis: Alisa Chrispens Paul-Schempp-Preis (ev. Religion) Jannis Niepagen
- Schwarz-IT-Preis: Noel Fox
- Vector-Preis IT: Jannis Niepagen
- HABA-Hähnle-Technikpreis: Bastian Braun
- Vector-Preis MT: Daniel Ruttloff
- AF Wärme-Umwelttechnikpreis: Henry Gittinger
- Vector-Preis UT: Luisa Bahne
- Leistungsmedaille der Schule: Henry Gittinger



Der Abiturjahrgang 2026 des TG mit seinen Fachlehrkräften
Foto: Lussem

**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/regionale-news





Vereinsnachrichten

Affaltrach

Landfrauen

Affaltrach-Weiler-Eichelberg



Historischer Ortsrundgang durch Affaltrach (Teil 2)

Aufgrund des großen Interesses setzen wir unseren historischen Spaziergang durch Affaltrach fort. Altbürgermeister Harry Murso führt uns zu Plätzen, die Geschichte geschrieben haben und gibt spannende Einblicke in die Entwicklung unseres Ortes. Den geselligen Ausklang genießen wir am Abend in der Heuser-Mühle.

Wann: Dienstag, 1. September ab 17.00 Uhr

Treffpunkt: Frühere Synagoge, Affaltrach

Teilnahmebeitrag: auf Spendenbasis

Anmeldung bis 28.8. unter Tel. 07130/7177

Alle Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbands Württemberg-Baden e.V. statt. Gäste sind stets willkommen.

Willsbach

Verein der Gartenfreunde

Willsbach e.V.



Unsere nächste Kaffeerunde findet am **6. August 2026** um 14.30 Uhr in der Markthalle in Willsbach statt.

Hierzu herzliche Einladung. Gäste sind immer willkommen.



Aus den Kirchengemeinden

Evangelische Verbundkirchengemeinde Obersulm See

Affaltrach – Eschenau – Weiler – Eichelberg



Am Ordensschloss 5, 74182 Obersulm-Affaltrach
Tel. 07130/1273, Fax 453595
E-Mail: Pfarramt.Affaltrach@elkw.de
Geschäftsführender Pfarrer Dirk Grützmaker
Pfarrbüro: Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Kerstin Fichtner, Tel. 07130/1273
Homepage: www.obersulm-see-evangelisch.de
Kirchengemeinderat: 1. Vorsitzende Dorothee Knödler
Tel. 0177/8623016
Kirchenpflege: Klaus-Peter Faßbinder 07130/1273
Kirchengemeinde Affaltrach
siehe Verbundkirchengemeinde Obersulm See
Kirchengemeinderat: 1. Vorsitzende Eveline Gross
Kirchengemeinde Eschenau
Bei der Wette 8, 74182 Obersulm-Eschenau
Tel. 07130/6448, E-Mail: Pfarramt.Eschenau@elkw.de
Pfarrerinnen Barbara Wirth, Tel. 07130/6448
Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
Pfarramtssekretärin Silvia Frisch, Tel. 07130/6448
Kirchengemeinderat: 1. Vorsitzender Josef Gmoser
Kirchengemeinde Weiler-Eichelberg
Heilbronner Str. 20, 74182 Obersulm-Weiler
Tel. 07130/549, E-Mail: Pfarramt.Weiler-Eichelberg@elkw.de
Pfarrerinnen Barbara Wirth, Tel. 07130/6448
Pfarrbüro: Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr
Pfarramtssekretärin Kerstin Fichtner 07130/549
Kirchengemeinderat: 1. Vorsitzende Dorothee Knödler

Gottesdienst am Sonntag, 9. August

11.00 Uhr Gottesdienst in der Wendelinskirche in Eschenau (Pfarrer Grützmaker)

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Freitag, 7.8.

15.00 bis Kleiderkammer geöffnet, Pfarrhaus Eschenau,
17.00 Uhr Bei der Wette 8

Montag, 10.8.

19.30 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Oberes Sulmtal-Wüstenrot im Johanniterhaus

Dienstag, 11.8.

15.00 bis Johanniterkids - Spielkreis für Eltern mit Kindern von
16.30 Uhr 0 bis 3 Jahre im Johanniterhaus Affaltrach
19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
in der Johanneskirche Affaltrach

Mittwoch, 12.8.

20.00 Uhr Probe Kirchenchor im Johanniterhaus Affaltrach

Helfer*innen für das Brunnenfest (12.9./13.9.2026) gesucht.

Wir brauchen noch Verstärkung an der Kasse und bei den Getränken!

Bitte meldet euch bei Dieter Waldbüßer (Telefon 9620) oder im Pfarramt (Tel. 1273).

Flohmarkt von und für Kinder rund um die Kirche beim Brunnenfest

Am Sonntag, 13. September dürfen Kinder nach dem Gottesdienst (ab 11.30 Uhr) wieder ihre Verkaufsstände rund um die Johanneskirche aufbauen. Bitte bringt Decken/Stühle mit. Der Verkauf ist ohne Anmeldung möglich.

In den Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach Absprache.

Spendenaufwurf der Tafel Weinsberg

Besonders benötigt werden: Nudeln, Mehl, Zucker, haltbare Milch, Gewürze, Öl, Reis, Obst- und Gemüsekonserven, Butter, Linsen etc. Ebenso werden Drogerieprodukte benötigt: Shampoo, Duschgel, Zahnpasta und Zahnbürsten, Seife, Geschirrspülmittel, Waschmittel, Windeln.

Sie können die Spenden gerne in den Kirchen der Verbundkirchengemeinden Affaltrach, Eschenau und Weiler in eine Spendenbox legen. Zusätzlich steht in jedem Pfarramt eine Spendenbox bereit. Die Spenden können zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Seelsorge vor Ort

Bitte scheuen Sie sich nicht, seelsorgerische Hilfe anzunehmen. Gerne können Sie sich telefonisch bei Pfarrerin Barbara Wirth (Telefon 07130/6448) oder Pfarrer Dirk Grützmaker (Telefon 07130/1273) melden.

Lasst uns beten

Unsere Kirchen sind tagsüber offen.

Dort können Sie eine Kerze anzünden, beten und zur Ruhe kommen.

Affaltrach



Katholische Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt Affaltrach, St. Johann Baptist
Unter den Äckern 8, Obers.-Affaltrach, Tel. 07130/1342
Fax 07130/20556, E-Mail: StJohannBaptist.Affaltrach@drs.de
Pfarramtssekretärin Cornelia Steinmacher
Pfarrbürostunden:
Mo.–Fr., 9.00–12.00 Uhr
Do., 15.30–18.30 Uhr
Pfarrbeauftragte und Pastoralreferentin Bärbel Bloching
Tel. 07130/4023719, E-Mail: Baerbel.Bloching@drs.de
Pfarrvikar Pater Rinson Paul, Telefon 0155/65067212
E-Mail: rinson.paul@drs.de
Ehrenamtskoordinatorin Alexandra Bosch
Tel. 0163/6414112
E-Mail: alexandra.bosch@drs.de
Gewählter Vorsitzender KGR Uwe Diemer
Telefon: 0177/1492602, E-Mail: uwediemer@web.de
Homepage: www.kath-kirche-affaltrach.de

Freitag, 7.8.

Von 17.30 bis 18.00 Uhr besteht während der Anbetung die Möglichkeit zur Beichte. In der anschließenden Anbetung mit Pater Rinson Paul bringen wir persönliche Anliegen (aus dem Fürbittbuch) vor Gott.

Die Anbetung und Heilige Messe werden musikalisch begleitet.

18.30 Uhr Affaltrach Eucharistiefeier

Samstag, 8.8.

Die Vorabendmesse entfällt heute

Sonntag, 9.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Affaltrach Eucharistiefeier

10.00 Uhr Neuhütten Eucharistiefeier

Dienstag, 11.8.

17.00 Uhr Affaltrach Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Neuhütten Eucharistiefeier

19.00 Uhr Ev. Kirche Affaltrach ökum. Friedensgebet

Mittwoch, 12.8.

18.30 Uhr Willsbach Eucharistiefeier

Zeit schenken, Menschen begleiten:**Ehrenamtliche Mitarbeit im K-Punkt**

Manchmal braucht es nicht viele Worte – manchmal braucht es einfach jemanden, der da ist und zuhört. Sie haben ein offenes Ohr? Sie begegnen anderen mit Empathie und Wertschätzung? Der K-Punkt der Stadtkirche Heilbronn sucht engagierte Menschen, die anderen Zeit schenken möchten: für persönliche Gespräche, Begegnungen und ein Stück Wegbegleitung von Mensch zu Mensch.

Bei Interesse melden Sie sich bei Hermine Baur-Ihle (Tel. 07131/741-1600, E-Mail: stadtkirche@katholisch-hn.de).

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Ökumenische Partnerschaft Sabah (Malaysia) und Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

Im Rahmen der ökumenischen Partnerschaft kündigt sich ein Chorbesuch aus Sabah (Malaysia) an: 27 Sängerinnen und Sänger sind von Dienstag, 13. Oktober bis Samstag, 17. Oktober 2026 zu Gast in der Region. Neben zahlreichen Begegnungen sind zwei Konzerte geplant, am Mittwoch, 14.10., 19.30 Uhr in der Kilianskirche Heilbronn und am Freitag, 16.10. im Leintal. Das Dekanat sucht Unterkünfte für die Sängerinnen und Sänger (Übernachtung mit Frühstück, evtl. 1- bis 2-mal Abendessen) von Dienstag, 13. bis Samstag, 17. Oktober 2026.

Bitte melden Sie sich bis 16. August 2026 bei Pfrin. Miriam Haar im Ev. Pfarramt Heilbronn-Nikolaikirche, Tel. 07131/83032, E-Mail: pfarramt.heilbronn.nikolai@elkw.de, sofern sie sich die Aufnahme vorstellen könnten.

**Sülzbach****Evangelische Kirchengemeinde Sülzbach****Evangelisches Pfarramt Sülzbach**

Pfarrer Dr. Rouven Genz

Glockengasse 7, 74182 Obersulm-Sülzbach

Tel. 07134/3553, Fax: 07134/903280

E-Mail: pfarramt.suelzbach@elkw.de

Homepage: www.gemeinde.suelzbach.elk-wue.de

Assistenz der Gemeindeleitung: Olga Findling, olga.findling@elkw.de

Bürozeiten

Mi. und Fr., 9.30 – 12.00 Uhr

1. Vorsitzende: Heidi Zierhut, Tel. 07134/18263

Mittwoch, 5.8.

9.30 Uhr Krabbel-Treff Grantschen im Gemeinderaum der Friedenskirche

Donnerstag, 6.8.

9.30 Uhr Spielkreis „Krabbl-Babbl“ im Kilianshaus in Sülzbach

Distriktweite Sommerpredigtreihe: „Sommer unter P(s)almen“

Während der Sommerferien findet in den Kirchengemeinden des Distrikts eine Sommerpredigtreihe unter dem Motto „Sommer unter P(s)almen“ statt.

Die Pfarrer wechseln zwischen den Gemeinden und legen in den Gottesdiensten jeweils einen Psalm aus. Nicht an jedem Sonntag ist in jeder Gemeinde ein Gottesdienst.

Den Abschluss feiern wir mit einem Distriktsgottesdienst für alle am 13.9. Die genauen Termine finden Sie in den wöchentlichen Mitteilungen, im Gemeindebrief, in den Aushängen, auf dem Flyer sowie auf der Homepage.

Sonntag, 9.8.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche in Sülzbach mit Vikar Sommer mit der Predigt über Psalm 120

Dienstag, 11.8.

14.00 Uhr Frauentreff im Gemeinderaum der Friedenskirche in Grantschen

19.00 Uhr Obersulmer Friedensgebet, ev. Kirche in Affaltrach

Mittwoch, 5.8.

9.30 Uhr Krabbel-Treff Grantschen im Gemeinderaum der Friedenskirche

Donnerstag, 6.8.

9.30 Uhr Spielkreis „Krabbl-Babbl“ im Kilianshaus in Sülzbach

„Grantschen ist gefragt“: Gemeinde-Umfrage

Allen Grantschenern haben wir einen Flyer mit einer Umfrage zukommen lassen. Wir freuen uns auf jede Rückmeldung bis zum 15.9. Am besten digital über den QR-Code ausfüllen oder in Papierform in den Briefkasten der Friedenskirche werfen.

Schließzeiten des Pfarramts in den Sommerferien

Pfarrer Genz ist von 10.8. bis 2.9. nicht im Dienst. Das Pfarramtssekretariat ist von 24.8. bis 13.9. nicht besetzt. Frau Findling ist ab dem 16.9. zu den gewohnten Zeiten für Sie da (Mi. + Fr., 9.30–12.30 Uhr). In dringenden seelsorgerlichen Fällen erfahren Sie die zuständige Vertretung über den Anrufbeantworter des Pfarramts. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Sommerzeit.

Ein kühler Ort an heißen Tagen: Offene Kirche mit Ruhe-Oase

Die Kilianskirche ist täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet und bietet an warmen Tagen einen kühlen Rückzugsort. Kommen Sie herein, ruhen Sie sich aus, genießen Sie die Stille, greifen Sie zu einer Predigt oder verweilen Sie einfach einen Moment vor Gott.

Newsletter

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über Termine und Neuigkeiten aus unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie in unseren Verteiler aufgenommen werden möchten, genügt eine kurze Nachricht an pfarramt.suelzbach@elkw.de. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Gebet

An jedem Tag ein neuer Morgen, die Welt wacht auf, fängt an zu leben. Und in der Luft liegt eine Hoffnung: Da ist noch so viel mehr. Ich seh dich wieder neu, wer du bist, was du gibst. Ich seh mich wieder neu, wer ich bin, durch dein Licht. Du gehst auf wie die Sonne. Du schenkst mir neue Freude. Du strahlst hell wie die Sonne über mir. (Aus dem Lied „Wie die Sonne“)

**Willsbach****Evangelische Kirchengemeinde Willsbach**

Pfarramt St. Georgsgasse 3, Obersulm-Willsbach

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 3199, Frau Küther

E-Mail: Pfarramt.Willsbach@elkw.de

Pfarrer Klaus Mödinger

Kirchengemeinderatsvorsitzender Uwe Biehler

Tel. 07130/508167

Aktuelle Informationen zu Terminen und Veranstaltungen sind in den Schaukästen vor Ort und online auf unserer Homepage www.kirche-Willsbach.de verfügbar oder unter www.facebook.com/kirchewillsbach.

Samstag, 8.8.

Das Brautpaar **Georg Holoch** und **Salome Grupp** wird um **14.00 Uhr** in der St. Georgskirche getraut.

Sonntag, 9.8.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Mödinger

Dienstag, 11.8.

19.00 Uhr Friedensgebet in Affaltrach

Gemeindefreizeit vom 6. November bis 8. November 2026

Vom 6. November bis 8. November 2026 laden wir ein zur Gemeindefreizeit im Kloster Triefenstein. An diesem Wochenende sind **alle Gemeindeglieder aus Willsbach und Sülzbach**, egal ob jung oder alt, eingeladen, gemeinsam ein Wochenende bei den Christusträger-Brüdern in Triefenstein zu verbringen.

Die **Kosten** für das Wochenende (für zwei Übernachtungen mit Vollpension) betragen für Erwachsene 170,- Euro. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre kostenlos.

Anmeldung über Online-Formular im aktuellen Gemeindebrief oder übers Pfarramt Willsbach (Telefon 07134/3199, E-Mail: pfarramt.willsbach@elkw.de).

Offene Kirche

Die St. Georgskirche ist jeden Tag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und lädt zur Stille und Andacht ein.

Newsletter

Wir informieren Sie gerne über Termine und Neuigkeiten aus unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie in unseren Verteiler aufgenommen werden möchten, genügt eine kurze Nachricht an E-Mail: pfarramt.willsbach@elkw.de.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

**Nachbargemeinden****Tourismus im Weinsberger Tal e.V.****Sommerferienführungen in Weinsberg**

Auch in den kommenden Wochen laden die Gästeführer aus Weinsberg dazu ein, Geschichte lebendig zu erleben und Weinsberg aus neuen Perspektiven kennenzulernen.

Am **Freitag, 7. August, um 18.00 Uhr** steht die Führung „**Starke Frauen aus der Vergangenheit**“ mit **Karin Fackler, Heidrun Hamberger und Anneliese Steger** auf dem Programm. Im Rahmen des Jahresthemas „Starke Frauen“ der Kulturregion HeilbronnerLand werden beeindruckende Frauengestalten aus der Weinsberger Geschichte vorgestellt.

Am **Samstag, 15. August, um 14.00 Uhr** vermitteln **Siegbert Müller sowie Michaela und Ortwin Köhler** bei einer Führung durch das **Römerbad** spannende Einblicke in die römische Vergangenheit der Region. **Gerhard Frisch** verbindet am **Freitag, 21. August, um 18.00 Uhr** bei der **Kirchenführung mit Orgelspiel** Architektur, Geschichte und Musik.

Am **Freitag, 28. August, um 18.00 Uhr** nehmen **Anneliese Steger, Karin Fackler und Heidrun Hamberger** die Teilnehmenden bei der Führung „**Hexenwahn und Zauberei im Weinsberger Tal**“ mit in die Zeit der Hexenverfolgung. Den Abschluss bildet am **Freitag, 4. September, um 18.00 Uhr** die Führung „**Gräfin Adelheid von Metz – Auf den Spuren der ersten Burgherrin**“ mit **Margarete Drautz**, bevor **Nicole Lang** am **Freitag, 11. September, um 18.00 Uhr** bei „**Juliane von Krüdener als starke Frau des Rappenhofes**“ die Sommerführungsreihe beschließt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Führungen und Tickets gibt es online unter **www.weinsbergertal.com** sowie persönlich in der **Touristinfo Weinsberger Tal**, Bahnhofstraße 11 in Weinsberg.

Am **Freitag, 28. August, um 18.00 Uhr** nehmen **Anneliese Steger, Karin Fackler und Heidrun Hamberger** die Teilnehmenden bei der Führung „**Hexenwahn und Zauberei im Weinsberger Tal**“ mit in die Zeit der Hexenverfolgung.

Weinsberger Weinsommer 2026

Vom 24. Juli bis 12. September 2026 findet in der Sommerzone in der Kanalstraße wieder der Weinsberger Weinsommer statt. Immer freitags und samstags von 17.00 bis 21.00 Uhr erwarten die Gäste erlesene Weine und kulinarische Kleinigkeiten in entspannter Atmosphäre.

Jede Woche bewirtet ein anderes Weingut: am 7.8./8.8. die Winzer vom Weinsberger Tal, am 14.8./15.8. das Weingut Supp und das Weingut Fendel, am 21.8./22.8. das Weingut Erich Hirth und

das Weingut Fendel, am 28.8./29.8. das Weingut Klaus Haberkern, am 4.9./5.9. die Genossenschaftskellerei Heilbronn und am 11.9./12.9. die Vinothek Weinsberger Tal mit einer Auswahl aller am Weinsommer teilnehmenden Weinbaubetriebe. Weitere Informationen unter www.weinsbergertal.com.

in kontakt – Verein für christliche Lebenshilfe Weinsberg e.V.**Beckenboden-Aufbaukurs für Frauen**

Ab 17.9.2026 bietet der Verein „in kontakt“ wieder Kurse in Beckenboden-Training für Frauen nach dem BeBo-Konzept an. Für alle, die schon Grundkurs besucht haben, bietet die diplomierte Beckenboden-Kursleiterin (BeBo) Barbara Kirschmann donnerstags abends um 18.00 Uhr und ab 18.9. freitagvormittags um 9.30 Uhr einen fünfteiligen Aufbaukurs in kleinen Gruppen an. Es werden bekannte, neue und kombinierte Übungen angeboten und Inhalte wiederholt.

Ziel ist es, den Beckenboden wieder neu oder noch besser wahrzunehmen und zu stärken. Der Beckenboden mit allem, was damit zusammenhängt, ist ein Wunder der Schöpfung und hat Auswirkungen auf unsere Befindlichkeit und unsere äußere und innere Haltung.

Die monatlichen Treffen finden in den Räumen des Vereins in der Kernerstr. 9 in Weinsberg statt.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter www.in-kontakt.de und im aktuellen Halbjahresprogramm oder in der Beratungsstelle des Vereins unter Tel. 07134/911308.

Das Büro der psychologischen Beratungsstelle ist bis 21. August nicht besetzt. Onlineanmeldungen sind jedoch möglich.

**Wassonstnochinteressiert****Aus dem Verlag****Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig**

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

BAUEN & WOHNEN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: stanley45/iStock/Getty Images Plus

Wespennest am Haus: Was erlaubt ist und wer hilft

Wespen bauen ihre Nester häufig unter das Dach oder in Rollladenkästen. Für Kinder und Allergiker kann das unter Umständen lebensbedrohlich sein. Doch gegen die unerwünschten Mitbewohner kann man einiges unternehmen.

Sommerzeit ist Wespenzeit. Die Sonnenstrahlen locken nicht nur Menschen vor die Haustür, auch für die schwarz-gelb gestreiften Insekten ist jetzt Hochsaison. Ihre Suche nach einem neuen Zuhause - an Hausdächern, Schuppen oder selbst den kleinsten Balkonen - ist im vollen Gange. Haben sich die Wespen dann erstmal häuslich eingerichtet, kann man zugucken, wie das Nest täglich größer wird.

Naturschutz beachten

Unsicherheit macht sich breit: Wer kann mir das Nest entfernen? Und: Zahlt das eigentlich meine Versicherung? Wespennester sind etwas für den Fachmann - Laien bleiben lieber fern. Denn bereits kleinste Erschütterungen machen die Tiere aggressiv. Außerdem

gut zu wissen: Wespen stehen unter Naturschutz. Ohne die Zustimmung der zuständigen Behörde ist das Entfernen ihrer Nester verboten. Genehmigungen gibt's, je nach Wohnort, bei der Naturschutzbehörde, dem Landratsamt oder der Stadtverwaltung.

Wer zahlt die Kosten?

Als berechtigte Gründe für eine Entfernung gelten etwa Phobien, Allergien oder wenn die Nutzung der eigenen Wohnfläche durch das Nest eingeschränkt wird. Die Kosten für eine Entfernung liegen in der Regel bei 100 bis 250 Euro. Ist das Nest jedoch groß oder an einem schwer zugänglichen Ort, wird es schon mal teuer. Bestehen öfter Probleme mit Wespen- oder Hornissennestern, ist es ratsam, sich

zusätzlich abzusichern. In einigen Hausratversicherungen ist es möglich, den sogenannten Haus- und Wohnungsschutzbrief zu inkludieren, raten Versicherungsexperten. Die Entfernung der unbeliebten Nester ist damit finanziell abgedeckt. Wichtig: Darauf achten, den von der Versicherung speziell dafür beauftragten Fachmann zu engagieren. Die Kosten können Mieter eventuell auch an ihren Vermieter weiterreichen, sofern eine gesundheitliche Gefährdung durch die Wespen nachgewiesen werden kann.

So beugen Sie vor

Da Wespen Materialien wie Holzfasern oder holzähnliche Stoffe zum Nestbau nutzen, können Schäden am Dachstuhl, in Hausfassaden, an

der Dämmung sowie Rollladenkästen (Zugbänder und Holzkästen) entstehen. Beliebte Nistplätze für Wespen sind dunkle, trockene und geschützte Räume z. B. Hohlräume - charakteristisch für Kaldächer - oder Dachböden. Deshalb sollten Holzteile am Haus wie Fenster, Verkleidungen oder Trennwände mit umweltfreundlichen Farben und Lacken geschützt sein.

Schlupflöcher versperren

Wespen verfügen über kräftige Kieferzangen, mit denen sie Spalten und Hohlräume weiter bearbeiten können, wenn sie dort einen Nistplatz finden. Risse in Dach und Hauswand sollten deshalb frühzeitig mit Gips, Bauschaum oder Silikon verschlossen werden. (ots/DVAG/red)



Wespen sind geschützt. Wie man ein Wespennest professionell umsiedelt, erfahren Sie im Video unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/wespennest/>

ELEKTRO KRAUSS
Solarspeicher 699,- €

Für Dachsolaranlagen ohne Förderung oder auch als Balkonkraftwerk einsetzbar. Inklusive Smartmeter, 5m Kabel und 2 smarte Steckdosen.
0% MwSt. für Ihre Solaranlage gem. § 12 Abs. 3 UStG.

www.balkonkraftwerk-hn.de





Stanko Cvijanovic
Immobilien



Fläche ca.

1.255 qm

BAUGRUNDSTÜCK **nahe Tübingen**



VARIANTE EINER MÖGLICHEN BEBAUUNG

NEUBAU WOHN- & GESCHÄFTSHAUS



1-3 Gewerbe-
einheiten
11 Wohnungen



Stellplätze:
17



Grundstück:
ca. 1.255 qm



Wohnfläche:
ca. 980 qm



Grundfl. Bau:
ca. 470 qm



Gewerbefl.:
ca. 470 qm



Anz. Ebenen:
4 + Keller



Traufe/First:
ca. 14 m

Jetzt anfragen!

STANKO CVIJANOVIC
Immobilien GmbH

T. +49 8131 6169657

H. +49 174 9634428

M. info@cvijanovic-immobilien.de

STELLEN **jobsucheBW**



Gemeinde Obersulm
Landkreis Heilbronn



AUSBILDUNG bei der Gemeinde Obersulm !!!

Wir bieten aufgeschlossenen und engagierten Schulabgängern vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Bereichen der Gemeinde Obersulm.

Folgende Ausbildungsplätze sind ab **September 2027** zu besetzen:

Im Bereich „VERWALTUNG“:

- 2 Stellen für die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung „Kommunalverwaltung“

Im Bereich „KINDERBETREUUNG“:

- 2 Stellen für die „Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)“
- 3 Stellen für Anerkennungspraktikantinnen/-praktikanten
- 12 Plätze für das Berufskolleg „Sozialpädagogik“

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2026

Wenn Du Interesse an einer dieser Ausbildungs-/Praktikantenstellen hast, dann schicke Deine Bewerbung an das **Bürgermeisteramt Obersulm, Personalamt, Bernhardstr. 1, 74182 Obersulm** oder an bewerbung@obersulm.de.

Für Rückfragen steht Frau Rösch (Personalamt) 07130/28107/betina.roesch@obersulm.de gerne zur Verfügung.

Coworking Spaces

Die Arbeitswelt wird immer flexibler: zeitlich, aber auch räumlich. Gerade wer in klassischen Büroberufen tätig ist, kann die meisten Aufgaben dank Digitalisierung oft vollkommen ortsunabhängig erledigen. Dadurch stellen sich neue Fragen: Wo arbeite ich eigentlich am angenehmsten und produktivsten? Das Homeoffice erweist sich nicht für alle als ideal, vor allem, wenn kein Arbeitszimmer zur Verfügung steht. Wer trotzdem - etwa wegen des weiten Anfahrtswegs - nicht täglich in die Firma fahren möchte, sollte einmal prüfen, ob es Coworking Spaces in der Nähe gibt. Dabei handelt es sich um Büroflächen, in denen flexibel Einzelplätze, manchmal auch Einzelbüros gemietet werden können - tageweise, monatsweise oder auf Dauer. Sie sind mit Bürotechnik ausgestattet und bieten meist auch Konferenzräume und Kaffeebars. Der Reiz an Coworking Spaces liegt vor allem im Austausch mit anderen. Zwar arbeitet jeder für sich, aber Begegnung und Austausch sind ausdrücklich erwünscht - spätestens beim Kaffee. „Das Spannende ist, dass in Coworking Spaces Menschen aus den unterschiedlichsten Berufen und Branchen aufeinandertreffen“, erklärt Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Gerade für Selbstständige können sich aus solchen Coworking-Kontakten gemeinsame Projekte ergeben, aber auch Angestellte profitieren von der Anregung und Horizonterweiterung.“ Gerade für Menschen, denen es zu Hause zu einsam und still ist, finden in Coworking Spaces häufig einen produktiven, kreativen Arbeitsplatz. (txn/red)

New Work: Flexibilität in der Arbeitswelt
www.nussbaum.de/go/themenartikel3032

VERSCHIEDENES

Hausbesuche
sind möglich!

Juwelier Meier kauft

**Zinn, Silberbesteck, Armbanduhren,
Taschenuhren, Münzen, D-Mark,
Reichsmark, Medaillen, Briefmarken und Schmuck**
Tel. 07132 / 4521654

IMMOBILIEN

SUCHE
Haus/Wohnung von privat,
☎ **07131-6186061**

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Junge Familie sucht

Baugrundstück oder Neubau Raum Weinsberg, Obersulm oder näheren Umgebung. Wir freuen uns über Angebote von privaten Eigentümern. Eine schnelle und unkomplizierte Abwicklung ist für uns selbstverständlich. Bitte melden Sie sich per E-Mail an: mail.familie.t@web.de

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Speuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 2627

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

DS Wohnbau

Willsbach · Mühlstraße 12 SENIORENBETREUTES WOHNEN



PROJEKTERT:
Standardhaus (GEG 2020)
unverbindliche Illustration
Änderungen vorbehalten

WOHNEN IM ALTER Sicher, selbstbestimmt und in Gemeinschaft

Projektiert: barrierefreie 2½-Zimmer-Eigentumswohnungen in zentraler Lage. Betreuung durch den Ambulanten Pflegedienst Rosengarten. Mit Balkon, Tageslichtbad, elektrische Rollläden, Videosprechanlage mit Farbdisplay, Fußbodenheizung, Aufzug, eigener Kellerraum, Gemeinschaftsraum, Tiefgaragenstellplätze, Außenabstellplatz u.v.m.! **Pro Wohnung 100.000€ zinsvergünstigtes Darlehen von der KfW-Bank verfügbar.**

DS WOHNBAU GMBH · Haagweg 35 · 74613 Öhringen
07941-92930 · info@dswohnbau.de · www.dswohnbau.de

Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Bewertung und
Finanzierung mit Volservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

GESCHÄFTSANZEIGEN

ROHRREINIGUNG ECKARDT

Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

- ✓ Rohrreinigung
- ✓ Kanal-TV/Untersuchung
- ✓ Kanalsanierung ohne Aufzugraben
- ✓ Kostenlose An- & Abfahrt

24h NOTDIENST
Mehrfach 15 Jahre Erfahrung

Ihr Ansprechpartner für die
Region Heilbronn:

0171 - 386 22 58

Rohrreinigung Eckardt - Salzstraße 31, 74076 Heilbronn - www.rohrreinigung-eckardt.de

prosermo
PROJEKTIERUNG · SERVICE · MONTAGE

ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Das Power-Duo KLIMAANLAGE & PHOTOVOLTAIK

Sonne nutzen. Energie sparen.
Zukunft gewinnen.

Wir beraten Sie gern!

prosermo GmbH
07062 2697540

Im Deboldsacker 13
info@prosermo.de

74232 Abstatt
www.prosermo.de

K KLUG

HEIZÖLE
HOLZPELLETS
ERDGAS
STROM
KRAFTSTOFFE
SCHMIERSTOFFE
ADBLUE®

Feuer und Flamme seit 1894.

Öhringen · TEL 07941 94840
KLUG-MINERALOEL.DE

Markisen & Überdachungen für Fincas, Terrassen, Carports, Balkone und Vordächer

TÜV-geprüft!
DIN EN 1090 zertifiziert!

mm

Patentierter
Sonnen- & Regenschutz!
2 Tage Lieferzeit ab Werk!

Supergünstige Sommerpreise

Eine große Auswahl an Markisen & Überdachungen anschauen. Umfangreichen Spezialkatalog und kostenloses/unverbindliches Aufmaßangebot (in ganz Süddeutschland) anfordern!

74321 Bietigheim • Stuttgarter Straße 68 • 07142 55530
74076 Heilbronn • Am Wollhaus 13 • 07131 2040310

www.mmm-markisen.de

Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart

Seit 1934
Polsterei Handwerk
mit Tradition

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

EINE ANZEIGE HILFT SUCHE!